

# Architekturmuseen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 3: **Umbauen = Transformer = Transforming**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Olten, Historisches Museum**  
Kreativität mit Schrift und Bild  
bis 29.3.

**Olten, Naturmuseum**  
Blick ins Innere – Faszinierende Einsichten dank Röntgenstrahlen  
bis 15.3.

**Paris, Musée du Louvre**  
Le visage de Sabine  
bis 11.5.  
La Vierge à l'Enfant d'Issenheim. Un chef-d'œuvre bâlois de la fin du Moyen Age  
bis 11.5.

**Paris, Musée National des arts et traditions populaires**  
Les musiciens des rue de Paris  
bis 27.4.

**Paris, Musée d'Orsay**  
L'univers poétique de Wilhelm Hammershoi (1864–1916)  
bis 28.3.

**Romont, Musée Suisse du Vitrail**  
Brian Clark – Linda McCartney  
bis 26.4.

**Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen**  
Sturzenegger-Kabinett: Der Sammler Hans Sturzenegger  
bis 30.4.

**Schwyz, Forum der Schweizer Geschichte**  
Sterben in Schwyz: Beharrung und Wandel im Totenbrauch  
bis 13.4.

**Solothurn, Kunstmuseum**  
Die Schärfe der Unschärfe... eine Gruppenausstellung  
bis 15.3.

**Speyer, Historisches Museum der Pfalz**  
Antike Welten: Meisterwerke griechischer Malerei aus dem Kunsthistorischen Museum Wien  
bis 19.4.  
Historische Spielautomaten: Der Traum vom Glück  
bis 26.4.

**Stans, Nidwaldner Museum**  
Der zeichnende Reporter. Joseph Nieriker aus Baden, 1828–1903. Eisenbahnbau, Alpenbegeisterung und Tourismus in der Schweiz  
bis 29.3.

**St. Gallen, Kunstmuseum**  
Matthew McCaslin  
bis 19.4.

**Tafers, Sensler Museum**  
Jean Mülhauser (1902–1966). Ein Photograph und seine Zeit  
bis 17.5.

**Thun, Schloss Schadau**  
Spiel-Sachen: Spiegel der Welt  
bis Ostern

**Ulm, Museum**  
Tony Cragg. Skulpturen im Freien. Zeichnungen und Modelle  
bis Mai

**Vevey, Musée Suisse de l'appareil photographique**  
Serge Borner: Dans et photographie  
bis 22.3.

**Warth, Kunstmuseum des Kantons Thurgau, Kartause Ittingen**  
stöckerselig: Durchgangsgewölbe. Arbeiten von Annette Stöcker und Christian Selig  
bis 26.4.

**Weimar, Kunstsammlungen**  
Im Blickfeld der Goethezeit I. Zeichnungen und Aquarelle aus dem Bestand der Kunstsammlungen  
bis 29.3.

**Wien, EA Generali Foundation**  
The making of  
bis 12.4.

**Wien, Kunsthalle im Museumsquartier**  
Perspektive Uebersee. Österreichische Photographien im amerikanischen Exil (1929–1939)  
bis 15.3.

Wien, Architektur Zentrum  
Jiri Kroha: Zeitschnitte 1915–1951

**Wien, MAK – Österreichisches Museum für angewandte Kunst**  
Otto Mühl. Mitbegründer des Wiener Aktionismus  
bis 5.4.

**Winterthur, Fotomuseum**  
Nicolas Faure – Von einer Schweiz zur anderen/De Suisse en Suisse. Wider das Leugnen und Verstellen. Carl Durheims Fahndungs-fotografien von Heimatlosen, 1852/53  
bis 22.3.

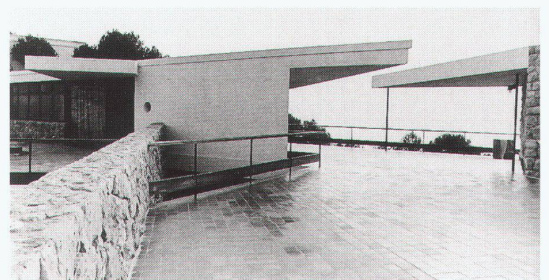
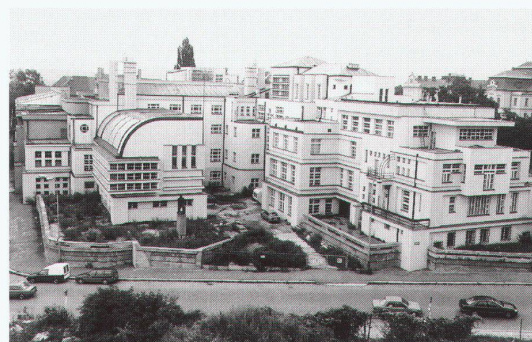
**Winterthur, Kunstmuseum**  
Pierre Tal-Coat (1905–1985)  
bis 3.5.

**Zug, Kunsthaus**  
Kunst aus Zug – Die Sammlung  
bis 3.5.

**Zürich, Kunsthalle**  
Thomas Demand  
28.3.–24.5.

**Zürich, Kunsthaus**  
Von Anker bis Zünd. Die Kunst im jungen Bundesstaat 1848–1900. L'exposition nationale 1896 à Genève vue par Fred Boissonnas  
bis 10.5.  
Ferdinand Hodler: Tanz und Streit  
bis 7.6.

**Zürich, Museum für Gestaltung**  
Dialog im Dunkeln. Eine Ausstellung über das Sehen  
bis 19.4.



Lausanne, Ecole Polytechnique Fédérale, Département de l'architecture: Antonio Bonet Castellana, Maison Rubio, 1960–1962 Tarragona, Espagne

## Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der Redaktion)

**Basel, Architekturmuseum**  
Junge Basler Architekturbüros II  
bis 15.3.  
«Le regard sur le lieu». Studentische Arbeiten des Lehrstuhls Arduino Cantafora, EPF Lausanne  
28.3.–24.5.

**Berlin, Akademie der Künste**  
Thilo Schoder. Architektur und Design in Deutschland 1910–1936  
bis 22.3.

**Berlin, Galerie Aedes West**  
Elisabeth Lux, Architektin/ Frank Oehring, Bildhauer, Berlin  
20.3.–13.4.

**Bordeaux, arc en rêve centre d'architecture**  
4+24/OMA – Rem Koolhaas  
bis 24.5.  
Bruce Mau, graphist designer, Toronto  
bis 10.5.

**Chicago, The Art Institute**  
Japan 2000: Architecture for the Japanese Public  
bis 3.5.

**Chur, Bündner Kunstmuseum**  
Peter Zumthor: Häuser 1986–1997  
bis 22.3.

**Frankfurt a.M., Deutsches Architekturmuseum**  
Moderne Architektur in Deutschland 1900–2000. Macht und Monument  
bis 5.4.

**Grenoble, Le Magasin**  
Anne Lacaton – Jean-Philippe Vassal: Street  
bis 16.5.

**Helsinki, Museum of Finnish Architecture**  
Finland Builds 9  
15.3.  
The Second Life of Scrap. Lars Sonck: St. Michael's Church in Turku. Martta Martikainen-Ypyä and Ragnar Ypyä  
25.3.–3.5.

**Lausanne, Ecole Polytechnique Fédérale, Département de l'architecture**  
Antonio Bonet Castellana, 1913–1989  
bis 8.4.

**Paris, Galerie Jousse Seguin**  
Jean Prouvé: Quelques éléments d'architecture et des meubles dont les structures sont en parfaite corrélation  
bis 25.5

**Pittsburgh,**  
**Heinz Architectural Center**  
 Architecture and Exhibition  
 Design of A. James Speyer  
 bis 22.3.

**Rotterdam, Nederlands**  
**Architectuurinstituut**  
 Mastering the City.  
 100 Years of Urban Planning  
 in Europe: Cor van Eesteren  
 Event '97  
 bis 5.4.

**Wien, Architektur Zentrum**  
 Jiri Kroha: Zeitschnitte  
 1915-1951  
 24.3.-11.5.

**Zürich, Architektur Forum**  
 Gutachterverfahren Kunst-  
 haus Graz. Präsentation der  
 prämierten Projekte  
 bis 29.3.

**Zürich, Das Kleine Forum in**  
**der Stadelhofer Passage**  
 Santiago Calatrava:  
 Architektur ist eine Kunst  
 bis Sommer

## Kolloquium

**Stadtplanung Grenzenlos**  
 Dienstag, 19.5.1998:  
 Dr. Martin Wentz, Magistrat  
 Stadtverwaltung Frankfurt:  
 Städtebau als politische  
 Aufgabe II.

Montag, 25.5.1998:  
 Christiane Thalgott, Stadt-  
 baurätin Landeshauptstadt  
 München: Städtebau als  
 politische Aufgabe II,  
 jeweils 12.30 bis 14 Uhr im  
 Architektur Forum Zürich,  
 Neumarkt 15, 8001 Zürich,  
 Eintritt frei.

**Sommerakademie Salzburg**  
 Die diesjährigen Kurse  
 der internationalen  
 Sommerakademie finden  
 vom 20.7. bis 22.8.1998  
 statt. Unterlagen können  
 angefordert werden bei:  
 Internationale Sommer-  
 akademie für Bildende  
 Kunst, Postfach 18,  
 A-5010 Salzburg, Tel. ++43/  
 662/842 113, Fax ++43/  
 662/849 638. E-Mail:  
 SoAk.Salzburg@magnet.at.

**Wismar:**  
**Mittwoch-Abend-Vorträge**  
 Vortragsreihe an der  
 Hochschule Wismar, veran-  
 staltet vom Fachbereich  
 Architektur Prof. J. A. Joe-  
 dicke, Prof. Dr. T. Römhild,  
 in Zusammenarbeit mit  
 der Architektenkammer  
 Mecklenburg-Vorpommern,  
 jeweils am Mittwochabend  
 um 18 Uhr im Haupt-  
 gebäude, H 310:

1.4.1998: Dipl.-Ing.  
 Hans Struhk, Architekt,  
 Braunschweig  
 15.4.1998: Amerikanische  
 Architektur, N.N.  
 13.5.1998: Prof. Man-  
 fred Hegger, Architekt,  
 Kassel  
 20.5.1998: Prof. Heinz  
 Nagler, Architekt und Stadt-  
 planer, Cottbus  
 3.6.1998: Prof. Daniel  
 Liebeskind, Architekt  
 17.6.1998: Overdiek,  
 Kahlen & Partner, Architek-  
 ten, Düsseldorf.

## Kurse/Kongresse

**IAAS Summer Studio 98**  
 The IAAS Institute for  
 Advanced Architectural Studies  
 offers architects, urban  
 planners and upperlevel stu-  
 dents the opportunity to  
 participate in the following  
 workshops:

**Venice 98**  
 5<sup>th</sup> International Archi-  
 tecture Design Workshop  
 19. July - 15. August 1998.  
 Faculty: Julia Bolles-  
 Wilson, Peter Wilson,  
 Carme Piños, Roger Riewe,  
 Matthias Sauerbruch, Louisa  
 Hutton.

**Barcelona 98**  
 4<sup>th</sup> International Archi-  
 tecture Design Workshop.  
 23. August - 20. September  
 1998. This event will be con-  
 ducted in collaboration with  
 the MACBA Museu d'art  
 Contemporani de Barcelona  
 Faculty: Inaki Abalos,  
 Juan Herreros, Dirk Alten,  
 Xavier Costa, Laurie  
 Hawkinson, Henry Smith-  
 Miller, Stefano de Martino.

*Application deadline:*  
 4. May 1998.

For additional infor-  
 mation please contact:  
 IAAS Institute for Advanced  
 Architectural Studies,  
 Christian-Förster-Strasse 7,  
 D-20253 Hamburg,  
 Fax ++49 40 493651.

### Konferenz Solarenergie in Architektur und Stadt- planung

Am 27. bis 30. Mai  
 1998 findet in der Kunst-  
 und Ausstellungshalle der  
 Bundesrepublik Deutschland  
 in Bonn die fünfte Europäi-  
 sche Konferenz statt.

Unterlagen können an-  
 gefordert werden bei:  
 EUROSOLAR e.V.,  
 Pittersdorferstrasse 103,  
 D-53173 Bonn, Fax 0049/  
 228/36 12 79, E-Mail:  
 inter.office@eurosolar.org

### Kongress und Ausstellung GlasKon '98

Im M,O,C, München  
 Freimann findet vom  
 23. bis 26.4.1998 das 6. In-  
 novations-Forum Glas, Ar-  
 chitektur, Technik statt und  
 lädt am 23. und 24. April  
 zum Kongress der Glasbau-  
 Experten.

Weitere Auskünfte:  
 Bauzentrum München,  
 Kongressbüro: Radtkofer-  
 strasse 16, D-81373 Mün-  
 chen, Tel. +49/89/51 07 491,  
 Fax +49/89/51 07 547.

## Symposium

### Art and Landscape

Die internationale Ver-  
 einigung der Landschafts-  
 architekten führt vom  
 8. bis 10. September 1998 in  
 Athen ein Symposium  
 durch. Landschaftsarchitek-  
 ten, Maler, Bildhauer,  
 Schriftsteller aus aller Welt  
 tauschen Erfahrungen und  
 Ideen aus.

*Auskunft:* PHALA, 30,  
 Rigillis Street, G-10674  
 Athen, Tel. +30/1/72 24 281,  
 Fax +30/1/72 52 369.

## Preise

### Deutscher Städtebaupreis 98

**Walter-Hesselbach-Preis**  
 Die BfG.Bank AG als  
 Auslober des Preises ruft  
 alle Planer und Architekten  
 auf, sich 1998 zu bewerben.  
 Insgesamt ist eine Preis-  
 summe von DM 40 000,-  
 ausgesetzt.

*Einsendetermin* ist der  
 6. April 1998.

Unterlagen und weite-  
 re Informationen sind er-  
 hältlich bei: BfG.Bank AG,  
 Vorstandsekretariat,  
 Mainzer Landstrasse 16,  
 D-60283 Frankfurt am Main.

### Prix Européen de la Reconstruction de la ville

La cinquième session  
 du Prix Européen de la Re-  
 construction de la Ville sera  
 organisée en 1998.

Le prix triennal, d'un  
 montant total de 30 000  
 Ecus, sera réparti en trois  
 prix de 10 000 Ecus chacun,  
 décernés respectivement à:  
 - la réalisation d'un espace  
 public (une rue, une place,  
 ...) ou d'un ensemble urbain  
 de type traditionnel,  
 - un édifice ou un ensemble  
 d'édifices publics dont le  
 caractère monumental con-  
 tribue à l'embellissement du  
 quartier qui les accueille,  
 - une construction tradi-  
 tionnelle, habitation ou lieu  
 de travail, qui s'inscrit en  
 continuité d'un tissu urbain  
 existant.

Les œuvres doivent  
 être réalisées principale-  
 ment en matériaux durables  
 et participer à la reconstruc-  
 tion d'un monde perman-  
 ent, solide, beau et com-  
 mun à tous.

Les prix seront attri-  
 bués sur examen d'un dos-  
 sier comportant toutes les  
 informations utiles à la lec-  
 ture du projet: situation,  
 plans, coupes, façades,  
 détails, photographies, ...  
 Dans toutes les catégories,  
 et au-delà de la présentat-  
 ion des œuvres elles-  
 mêmes, les auteurs de pro-  
 jet mettront en évidence le

contexte dans lequel s'in-  
 sère leur œuvre ainsi que  
 tous les éléments qui contri-  
 buent de manière significa-  
 tive à la qualité de l'envi-  
 ronnement.

Les œuvres doivent  
 être achevées (ou en voie  
 d'achèvement) et leur réali-  
 sation remontera au maxi-  
 mum à 1995.

Le prix sera décerné  
 dans le courant du mois de  
 juin 1998 et le jury sera  
 composé, entre autres, de  
 Javier Cenicacelaya,  
 architecte (Bilbao), Maurice  
 Culot, architecte (Paris),  
 Anne-Thérèse Dazelle,  
 architecte (Nantes), Charles  
 Jencks, historien d'architecte-  
 ure (Londres), Léon Krier,  
 architecte (Claviers), Erik  
 Orsenna, écrivain (Paris),  
 Pierre Sicaud, architecte  
 (Tarbes).

L'architecte Philippe  
 Rothier, fondateur du Prix,  
 sera présent aux délibéra-  
 tions du jury.

Le dossier de participa-  
 tion comprendra un ensem-  
 ble de planches graphiques  
 et/ou photographiques éla-  
 borées au format 60x80 cm  
 (5 planches au max.). Les  
 participants sont libres de  
 joindre à leur dossier  
 d'autres documents complé-  
 mentaires: diapositives, des-  
 sins originaux, maquettes, ...

Les commentaires et lé-  
 gendes des projets seront  
 rédigés en langue anglaise  
 ou française. La restitution  
 des dossiers aux participants  
 se fera uniquement à leur  
 demande et à leurs frais.

Les dossiers doivent  
 être remis au plus tard le  
 13 avril 1998 à la Fondation  
 pour l'Architecture,  
 55 rue de l'Ermitage,  
 1050 Bruxelles, Belgique,  
 Tél. 32.2/640 20 71,  
 Fax 32.2/640 46 23.

### Ostfildern D: Freianlagen und Ausstellungenkonzep- tion zur Landesgartenschau

Das Land Baden-Würt-  
 temberg, das Ministerium  
 ländlicher Raum und die  
 Stadt Ostfildern veranstal-  
 ten einen offenen